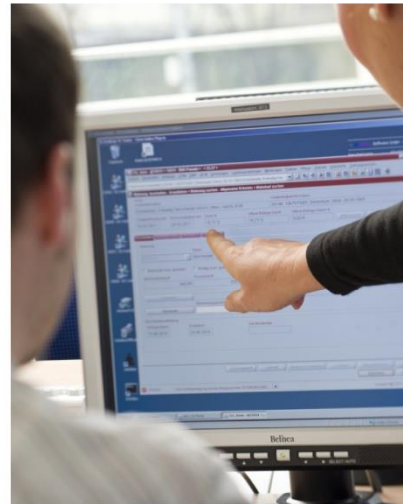


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 64/25



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustausch TP 4b	3
1.1.1	Konfiguration von Meldungen	3
2	Zahlungsverkehr Statistik	4
2.1	Morbi-RSA: SA500 bzw. Bestandsverdichtung – Hybrid-DRG Behandlungsart = 8	4
3	Freigaben.....	5
3.1	Release 25.20.p01.7.....	5
3.2	Release 25.20.p02.2.....	5
3.2.1	Verfahrensstopp für das Batchprogramm „Fallakte schließen“	6

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustausch TP 4b

1.1.1 Konfiguration von Meldungen

Aus dem Release 25.05 wurde uns seinerzeit mit dem ITSM-Ticket 358872 mitgeteilt, dass die Einspielung einer erneuten Bewilligung zu Unrecht mit der Validierung LEI15303 abgewiesen wird, wenn zuvor eine Bewilligung durch eine Absage durch Kostenträger zurückgenommen wurde.

Die Fehlerbehebung erfolgte mit dem Release. 25.10.p01.4. Bis zur Installation der Korrektursoftware wurde die Empfehlung ausgesprochen, die Meldung LEI15303 temporär in den Schweregrad "Hinweis" zu versetzen. Diese Empfehlung war als kurzfristige Umgehungsmöglichkeit gedacht.

Mit Installation des Release 25.10.p01.4 und der Behebung des Fehlers aus ITSM-Ticket 358872 sollte die Meldung LEI15303 wieder in den Schweregrad "Fehler" versetzt werden. Das Nichtversetzen in den Schweregrad "Fehler" kann zu inkonsistenten Zuständen von Leistungsmaßnahmen führen (siehe z. B. ITSM-Ticket 364484).

Um solche Probleme und damit verbundene Beeinträchtigungen in der Sachbearbeitung zu vermeiden, beabsichtigen wir, folgende Meldungen ab dem Release 25.30 im Schweregrad "Fehler" auszuliefern, ohne dass eine Änderung des Schweregrades möglich ist:

- LEI15303: Weitere Erstmeldung (Vorgänger-Nachricht) mit gleicher lfd. Nummer des Geschäftsvorfalles bereits importiert.
- LEI15304: Weitere Stornonachricht (Vorgänger-Nachricht) mit gleicher lfd. Nummer des Geschäftsvorfalles bereits importiert.
- LEI19510: Weitere Erstmeldung (Nachfolger-Nachricht) mit gleicher lfd. Nummer des Geschäftsvorfalles bereits importiert.
- LEI19511: Weitere Stornonachricht (Nachfolger-Nachricht) mit gleicher lfd. Nummer des Geschäftsvorfalles bereits importiert.
- LEI19512: Nachfolger-Nachricht bereits erfolgreich importiert.
- LEI19513: Stornonachricht liegt vor.

Bitte ändern Sie bei den vorgenannten Meldungen bereits heute den Schweregrad auf "Fehler". Falls mit dieser vorgenommenen Konfiguration Probleme bei der Einspielung von Nachrichten auftreten, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher

Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Zahlungsverkehr Statistik

2.1 Morbi-RSA: SA500 bzw. Bestandsverdichtung – Hybrid-DRG Behandlungsart = 8

Hiermit möchten wir Sie über ein Problem bei der Ermittlung der SA500 in Verbindung mit den neu implementierten Hybrid-DRG-Daten der Behandlungsart = 8 informieren.

Während für die Ermittlung der SA500 generell die Bestandsverdichtungsstufe = 3 ausreichend ist, wurden die neuen Hybrid-DRG-Daten der Behandlungsart = 8 (Diagnosen aus TP1 Daten) bei der technischen Implementierung derzeit leider nur in der **Bestandsverdichtungsstufe = 4** berücksichtigt.

Die Erstmeldung Morbi-RSA für das Berichtsjahr 2024 beinhaltet auch die SA304, welche generell eine Verdichtungsstufe 4 voraussetzt. Somit sollte diese Problematik bei der aktuellen Datenmeldung zum 31.07.2025 zu keinen Problemen führen.

Sollten Sie die SA500 und SA304 allerdings auf Grundlage unterschiedlicher Bestandsverdichtungen ermitteln, müssen Sie aktuell für die Ermittlung der SA500 ebenfalls die Bestandsverdichtung **Stufe 4** benutzen, damit die o.g. Informationen zu Hybrid-DRG angezogen werden.

Die Batchverarbeitung zur Leistungsdatenverdichtung muss weiterhin, unabhängig von der Verdichtungsstufe der Bestandsdatenverdichtung, vor der Ermittlung der SA500 erfolgen.

Wir werden mit dem Release 25.30 eine Anpassung der Logik für die Bestandsdatenverdichtung vornehmen. Ab diesem Release werden die vollständigen Informationen für die Satzart 500 wieder wie gewohnt mit der Verdichtungsstufe 3 ermittelt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

3 Freigaben

3.1 Release 25.20.p01.7

Die Bestandteile des Release 25.20.p01.7 – Freigabe erfolgte am 25.06.2025 – kommen aus den Bereichen:

- KM-MEL-VV 2
- VM-EEL-Remote
- VM-KH
- VM-TOOL

Die Freigabedokumentation wurde im Kundenportal hinterlegt.

3.2 Release 25.20.p02.2

Die Bestandteile des Release 25.20.p02.2 – Freigabe erfolgte am 25.06.2025 – kommen aus den Bereichen:

- Aktionssteuerung|ng-API
- Aktionssteuerung|ng-FRAMEWORK
- BQ-FW-NG
- CRM-NG
- FICO-STATISTIK
- FICO-ZVK FORDERUNGEN
- FICO-ZVK KONTO
- KM-MEL-EGK/FAMI
- KM-MEL-VV 1
- KM-MEL-VV 2
- VM-AUFM
- VM-BV
- VM-EEL-Remote
- VM-ELW
- VM-KH
- VM-LRB
- VM-SON
- VM-TOOL
- VV-CRM
- VV-PAR

Die Freigabedokumentation wurde im Kundenportal hinterlegt.

3.2.1 Verfahrensstopp für das Batchprogramm „Fallakte schließen“

Der Verfahrensstopp für das Batchprogramm „Fallakte schließen“ bleibt weiterhin bestehen. Über die Aufhebung des Verfahrensstopp werden wir Sie in einer gesonderten Anwenderinfo informieren.